



Wann beten Sie?

Möglicherweise kennen Sie Aussagen aus der Bibel in denen es heißt, wir sollen unaufhörlich beten und ohne Unterlass. Mich bringen diese Aussagen immer wieder ins Nachdenken, denn mein Alltag ist weit entfernt davon, ein „Dauergebet“ zu sein. Um dem Reden mit Gott im Alltag einen Platz zu geben, finde ich eine gewisse Routine sehr praktisch. Das klingt steif und festgefahren, kann aber helfen, eine lebendige Freundschaft mit Gott zu pflegen. Haben Sie eine Gebets-Routine für Ihren Alltag? Möchten Sie sich eine aneignen?

Je nach dem was zu Ihnen und Ihrem Alltag passt, können Sie sich angewöhnen, immer zu einer bestimmten Uhrzeit zu beten, die ersten fünf Minuten nach denen der Wecker geklingelt hat oder das 21 Uhr-Läuten eignen sich prima. Vielleicht machen Sie auch eine immer wiederkehrende Aufgabe zu Ihrer Gebetszeit. Beim Gießen, Aufräumen, Müll wegbringen oder Rasenmähen kann man wunderbar beten und auch die Zeit an der roten Ampel, im Stau oder während der Werbepausen lässt sich für ein Gebet nutzen. Sie können sich auch von einem Gegenstand ans Beten erinnern lassen oder reden kurz mit Gott, wenn Sie ein Gebäude betreten oder verlassen, vor jeder Autofahrt oder wenn Sie jemanden verabschieden.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten und es müssen nicht immer lange Gebetszeiten sein. Fangen Sie einfach an und anstatt zu denken „ich könnte jetzt beten“ tun Sie es einfach.

Aus Erfahrung weiß ich, bis neue Tätigkeiten zur Gewohnheit werden dauert es viele Tage, deshalb fangen Sie lieber heute schon damit an und nicht erst morgen :).

Erzählen Sie von Ihren Gebets-/Glockenmomenten gerne anderen und ermutigen Sie sie, mit zu beten.

Ihre Maiko Schöneck

Herzliche Einladung sich weiter im Gebet an Gott zu wenden. Es sind Worte aus Psalm 8:

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan: Schafe und Rinder allzumal, dazu auch die wilden Tiere, die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer und alles, was die Meere durchzieht. HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet um 21.00 Uhr!

Herzliche Grüße,

Ihr Matthias Baral, Pfarrer



ICH BIN
wertvoll

JUGENDGOTTESDIENST

... mit Sabbi Mezger

Sonntag, 26. Juli 2020

17:30 Uhr

Pfarrgartenwiese

Es gilt die Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften.

Flüchtlinge in Not



Ihr CARE-Paket hilft!

Syrien, Südsudan und weltweit: Überall dort, wo Menschen vor Gewalt und Not auf der Flucht sind, hilft CARE. Helfen Sie mit. Schon mit 30 Euro retten Sie Leben!

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40

BIC: COLSDE33

www.care.de

 **care**[®]
Die mit dem CARE-Paket.